

WvO erneut auf Platz zwei

Tischtennis, Landesentscheid „Jugend trainiert für Olympia“



(m). Den Sprung zum Bundesfinale haben sie zwar erneut knapp verpasst. Mit Platz zwei beim Landesentscheid Tischtennis im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ konnte die Mannschaft der Dillenburger Wilhelm-von-Oranien-Schule jedoch sehr zufrieden sein.

In einem sehr leistungsstarken und homogenen Feld gewann das Team im ersten Gruppenspiel des Turniers gegen die Gutenbergschule aus Wiesbaden klar mit 8:1 und musste dabei lediglich ein Doppel abgeben.

In der zweiten Partie musste man sich der außer Konkurrenz spielenden Mannschaft

der Nell-Breuning-Schule aus Rödermark mit 4:5 geschlagen geben, was aber nichts am Einzug ins Halbfinale änderte.

Dort bezwangen die WvO-Schülerinnen in einem sehr spannenden Match die Theodor-Heuss-Schule aus Homberg/Efze mit 5:2.

In der engen Begegnung machten die Oranierinnen alle

„Big Points“ und zeigten große Nervenstärke. Im Finale jedoch verloren die Dillenburgerinnen gegen die Carl-von-Weinberg-Schule, ein Sportinternat aus Frankfurt, die mit ihren acht Spielerinnen kompakter aufgestellt war und den Dillkreislern das Ticket zum Bundesentscheid nach Berlin vor der Nase weg schnappte.



Erkämpften in Frankfurt Platz zwei (h.v.l.): Betreuer Alexander Stahl, Larissa Bieber, Carolin Rein, Stephanie Weyershausen, Laura Hain, Hannah Sommer und Madeleine Pfeifer sowie (v.v.l.) Wei-Ting Huang, Kathrin Waldschmidt und Lina Sauer. (Foto: privat)

124-26-V1